

## 29er Euro Cup – Captain's Dinner – Spendenaufruf – Digitale Transformation

### Erfolgreicher Saisonauftakt ...

... für Leonie Böcker und Paula Lepa, die beim 29er Euro Cup in Hyères am letzten Wochenende den 2. Platz der Damenwertung ersegelten und in der Kategorie der U17-Mädchencrews den 1. Platz für sich entschieden. Herzlichen Glückwunsch!

Die vollständige  [Ergebnisliste \(http://www.coych.org/wp-content/uploads/2022/03/EuroCup-29er-2022-Overall-BF-Day2.pdf\)](http://www.coych.org/wp-content/uploads/2022/03/EuroCup-29er-2022-Overall-BF-Day2.pdf) findet sich auf der Website des Veranstalters.



Fotos: Jonathan Dulon



### Captain's Dinner 2022 – mit prominentem Ehrengast und einer Bitte

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause kann unser Hafenkaptän in diesem Frühjahr endlich wieder zum Captain's Dinner einladen. Für die Veranstaltung am 2. April hat Hans Glave eine prominente, sehr interessante Referentin als Ehrengast gewinnen können: die Bestsellerautorin Francesca Milandri, die er im Folgenden kurz vorstellt:



Foto: Heike Steinweg

Francesca Milandris letzter Roman *Alle, außer mir* war nicht nur in Italien ein großer Erfolg, neun Wochen stand die deutsche Übersetzung auf der Spiegel-Bestsellerliste.

Durs Grünbein schreibt über Francesca Milandri: „[Ihre] Bücher erfüllen nicht das Wunschbild einer mediterranen Genreliteratur, wie sie immer wieder Herzen erwärmt, sondern sie greifen politische Ereignisse auf, verhandeln exemplarische Momente der

jüngeren italienischen Geschichte. Hier ist eine wache Zeitgenossin am Werk, die ein erzählerisches Netzwerk spinnt, in dem die Charaktere vor dem Hintergrund der modernen italienischen Gesellschaft in ihren Katastrophen und Krisen als Individuen erkennbar bleiben. *Sangue giusto* (Alle, außer mir) ist ihr bisher umfangreichster Roman, ein Panorama der Geschichte Italiens im zwanzigsten Jahrhundert, der in seiner Hauptfigur den Bogen von Faschismus und Kolonialkrieg (Abessinien) über die wechselnden Regierungsperioden der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart schlägt.“ (Quelle: Website [Berliner Künstlerprogramm \(https://www.berliner-kuenstlerprogramm.de/de/artist/francesca-melandri/\)](https://www.berliner-kuenstlerprogramm.de/de/artist/francesca-melandri/))

Francesca Milandri schreibt u.a. für die *FAZ*, den *Spiegel*, *Die Zeit*, *The Guardian*, *Libération*, *La Stampa*. Ihre Bücher sind ins Englische, Französische, Deutsche, Niederländische, Kroatische, Ukrainische, Tschechische und Portugiesische übersetzt. Bei ihrem deutschen Verleger, Wagenbach, sind bislang erschienen: *Eva schläft*, *Über Meereshöhe*, *Alle, außer mir*. Francesca Milandri ist 2021/22 Fellow beim Berliner Künstlerprogramm des DAAD und lebt als Writer in Residence in Berlin.

Freuen wir uns auf eine spannende Begegnung mit einer herausragenden Gegenwartsautorin.

*Hans-Christian Glave, Hafenskapitän*

Der Vorstand wäre dankbar, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Captain's Dinner, gerne aber auch weit über diesen Kreis hinaus, dem folgenden Spendenaufruf folgen würden:

### **Unterstützung junger ukrainischer Seglerinnen und Segler**

Sie kennen den Fall vielleicht längst aus der [Yacht \(https://www.yacht.de/aktuell/panorama/ukrainische-optisegler-fern-der-heimat-olympiastars-gintare-und-robert-scheidt-helfen?msclkid=6cbe107ca79311ec9741645948f5dd8a\)](https://www.yacht.de/aktuell/panorama/ukrainische-optisegler-fern-der-heimat-olympiastars-gintare-und-robert-scheidt-helfen?msclkid=6cbe107ca79311ec9741645948f5dd8a), oder aus den sozialen Medien:

Am 20. Februar ging die Palamós Optimist Trophy zu Ende, am 24. Februar erfolgte der Angriff Russlands auf die Ukraine. Mit dem Kriegsausbruch war dem Trainer Pavlo Dontsov und seinem ukrainischen Opti-Team die Rückkehr in die Heimat nach der Regatta und einem Trainingslager in Spanien versperrt. Zahlreiche Hilfsangebote brachten die Gruppe, bestehend aus acht Opti-Seglerinnen und Seglern im Alter von gerade 9 bis 14 Jahren, einem jungen Lasersegler und ihrem Trainer, nach Italien. Dort wurden sie u.a. von Robert Scheidt und seiner litauischen Ehefrau, Gintarė Volungevičiūtė Scheidt, sowie dem uns wohlbekannten Circolo Vela Torbole unterstützt. Aktuell befindet sich die Gruppe in der Türkei, um dort Anfang April die 10. BIOR Regatta zu segeln.

Die Olympia-Silbermedaillengewinnerin (Laser Radial, 2008) Gintarė Scheidt hat über die Onlineplattform [Go fund me \(https://www.gofundme.com/f/support-ukrainian-opti-sailing-team-to-continue?utm\\_source=facebook&utm\\_medium=social&utm\\_campaign=p\\_cf\\_share-flow-1&fbclid=IwAR37Zk76UDxXVWq8mgetVzDE53bFhW1FCZviQXkDf3VCEiK9XOIBH5D1e2o\)](https://www.gofundme.com/f/support-ukrainian-opti-sailing-team-to-continue?utm_source=facebook&utm_medium=social&utm_campaign=p_cf_share-flow-1&fbclid=IwAR37Zk76UDxXVWq8mgetVzDE53bFhW1FCZviQXkDf3VCEiK9XOIBH5D1e2o), eine Spendenkampagne eingerichtet, die für den Unterhalt der Gruppe bestimmt ist, zu der noch weitere junge Seglerinnen und Segler aus der umkämpften Hauptstadt Kiew sowie aus Odessa hinzustoßen sollen.

Dass Spenden in jeder Form, die vor allem den notleidenden Menschen in den ukrainischen Kriegsgebieten sowie auch den Geflüchteten in ganz Europa zugute kommen, weiterhin dringend notwendig sind, bleibt unbenommen. (Einen guten Überblick über Spenden- und Hilfsmöglichkeiten verschafft eine im Netz verfügbare Google-[Tabelle \(https://docs.google.com/spreadsheets/d/1kEX4zcERJbBpodapHwXWzG7efQhRiTFC8enSAEEaZnE/edit#gid=1562788931\)](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1kEX4zcERJbBpodapHwXWzG7efQhRiTFC8enSAEEaZnE/edit#gid=1562788931), der Deutschen Segel-Bundesliga.) Gleichwohl liegt uns die von Trainer Pavlo Dontsov rundum betreute, von ihrer Heimat und ihren Familien abgeschnittene Kindergruppe auch deshalb besonders am Herzen, da durch den Optimist Team Cup (OTC) ein aktiver Kontakt besteht. Eigentlich sollte das ukrainische Opti-Team beim 33. OTC im vergangenen Jahr starten – doch noch während der Anreise machte eine Coronainfektion im Team diesem Plan einen Strich durch die Rechnung. Aktuell steht der Potsdamer Yacht Club mit Pavlo Dontsov im Kontakt und eruiert, welche weiteren Hilfen nötig und möglich sind.

Im Rahmen des festlichen Captain's Dinner möchten wir daher als Einstieg um Spenden für die oben beschriebene Kampagne von Gintarė Scheidt bitten.



Foto: Pavlo Dontsov

Darüber hinaus wird der Potsdamer Yacht Club in Kooperation mit dem Verein Seglerhaus am Wannsee vorübergehend Geflüchtete in den drei Gästezimmern des Clubs unterbringen. Die ersten Schutzsuchenden werden voraussichtlich am Sonntagabend eintreffen. – Auch in diesem Zusammenhang wird möglicherweise noch weitere Unterstützung benötigt.

## 100xDigital 2022

Mit einem interessanten Förderprogramm unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt die Pläne, die gemeinnützige Organisationen und Vereine im Hinblick auf den notwendigen digitalen Wandel hegen. Wir hatten Sie und Euch, liebe Mitglieder, gebeten, der IT-Gruppe und dem Vorstand Ideen und Wünsche zu benennen, welche Probleme vorrangig in Angriff genommen, welche Tools entwickelt werden sollten. Für die zahlreichen Rückmeldungen und die Bereitschaft, sich aktiv an der möglichen Umsetzung zu beteiligen, möchten wir ganz herzlich danken!

Ein richtiggehendes Maßnahmenpaket, das Tino Scharnbeck daraus geschnürt hat, konnte in der vergangenen Woche fristgerecht eingereicht werden. Die einzelnen Module greifen sinnvoll ineinander, können im Umfang ggf. aber auch reduziert werden. Sie reichen von der IT-basierten Hafenverwaltung bis hin zur Digitalisierung des Clubarchivs. (Nicht zu vergessen: Die digitalen Schriftwechsel von heute sind die Akten von morgen ...) Wir hoffen und würden uns sehr freuen, wenn sich die Bundesstiftung für eine Förderung unserer Vorhaben entschiede. Jetzt heißt es erstmal: abwarten.

## Termine

Jahreshauptversammlung 27.03.2022

Frank Thieme: Erfolgreiches Trimmen 30.03.2022, 19 Uhr

Captain's Dinner 02.04.2022

Carsten Hanisch, Mathias Steinbrecher: Erfolgreiche Taktik & Wettfahrtregeln 06.04.2022, 19 Uhr

Bis auf Weiteres wird im Interesse aller um die Berücksichtigung der Regeln zur Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus gem. [SARS-CoV-2-Infektionsschutzmassnahmenverordnung \(https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/\)](https://www.berlin.de/corona/massnahmen/verordnung/) gebeten.

Sigrun Putjenter, 24.03.2022